



Bildnis Fürst Alois' II.
(1796–1858); gemalt
von Ludwig Kühenthal,
vermutlich während des
ersten Besuches eines re-
gierenden Fürsten in
Liechtenstein (1842)

gen“ beitrete.¹⁸⁹ Aufgrund dieses Vertrages schloss Liechtenstein am 13. Juli 1841¹⁹⁰ mit Sigmaringen und am 20. Juli 1841¹⁹¹ mit Hechingen ein Übereinkommen zur Anstellung eines gemeinsamen Kommandanten. Beide Verträge wurden von Fürst Alois II. unterzeichnet.

175) LLA RC 27, A, Nr. 55, OA an Fürst, 28. Jan. 1840.

176) Ebenda.

177) Ebenda.

178) Ebenda.

179) Ebenda.

180) Ebenda.

181) Ebenda.

182) Ebenda, Nr. 278, HKW a, OA, 13. April 1840.

183) Ebenda.

184) Ebenda.

185) Vor allem waren die Beschlüsse der Bundesversammlung vom 10. Dez. 1840, 28. Sitzung, § 330 wichtig; weiter dazu siehe Keul, S. 149 ff.

186) Siehe Keul, S. 152.

187) LLA SF Militärakten 1832–1849, ad 447, HKW an OA, 20. Juli 1841, Vertrag abgeschlossen am 27./29. Jan. 1841, Siehe Runkel 2. Teil, S. 137 f.

188) STAS NVA II, 5789, HKW an Hechingen, 12. März 1841. Art. 8 des Vertrages bestimmte, Liechtenstein solle ersucht werden, dem Vertrag beizutreten.

189) Ebenda.

190) LLA SZ 1841, ad 477, HKW an OA, Abschrift des Vertrages; ebenfalls STAS NVA II, 6904.

191) STAS HO1, U Nr. 1841, VII. 20.